



Düsseldorfer Schwimmclub 1898 e.V.

**Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14. März 2025 im Clubhaus
des Düsseldorfer Schwimmclub 1898 e.V., Niederkasseler Deich 297, 40547 Düsseldorf**

Beginn: 19:02 Uhr

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

Anwesende: **39 Mitglieder** gemäß Teilnehmerliste.

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorstand stellte fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist, da form- und fristgerecht eingeladen wurde. In diesem Jahr wurden die Einladungen zur Mitgliederversammlung vorrangig in digitaler Textform versendet. Für die Zukunft wird weiterhin gebeten, die Angaben in der Mitgliederdatenbank zu überprüfen und im Bedarfsfall die hinterlegte E-Mailadresse zu korrigieren oder eine E-Mailadresse hinterlegen zu lassen.

TOP 2: Nachrufe

Der Vorsitzende Tobias Tombers ehrte die verstorbenen und langjährigen Mitglieder, insbesondere Martha Kürten und Bernhard Beiner. Martha hat als Sekretärin von Otto Lindner in dessen Zeit als Vorsitzender sehr viel ehrenamtliche Vereinsarbeit geleistet. Verheiratet war sie mit dem Wasserballkameraden Klaus Kürten. Bernhard war viele Jahre fester Bestandteil der 1. Herrenmannschaft beim Wasserball und ist überraschend Ende Februar von uns gegangen. Seine Beerdigung fand heute im Kreise seiner Familie und engsten Freunde statt. Es bleibt die gemeinsame Erinnerung an diese Mitglieder und der Dank für deren Einsatz für den Club.

TOP 3: Ehrungen von Mitgliedern

Die Ehrennadel in Silber erhalten für die 10-jährige Mitgliedschaft folgende Clubkameradinnen und Clubkameraden:

Jakob Schork, Thorsten Klingen, Anton Vink, Paulina Bachmann, Zara Cakmak, Lisa Lahrmann

Für 25-jährige Mitgliedschaft erhält die Ehrennadel in Gold:

Ronald Hannesen, Norbert Lembcke, Alexander Geibel

Für 50-jährige Mitgliedschaft erhält die Ehrennadel in Diamant:

Nils Kamprad, Bernd Fröhlich, Trude Kohlen, Birgit Valdorf

Besondere Jubiläen:

Marc Lindner	55 Jahre
Wolfram Schmitz	70 Jahre
Manfred Groß	70 Jahre
Dr. Lutz Aengevelt	80 Jahre

TOP 4: Verlesung der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung

Auf eine Verlesung des Protokolls der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung vom 15. März 2024 wird einstimmig verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Düsseldorfer Schwimmclub 1898 e.V.

Emanuel-Leutze-Straße 20 40547 Düsseldorf
Telefon: 0211/5975 - 242 E-Mail: info@dsc-1898.de

Bankverbindung:

IBAN: DE29 3005 0110 0013 0434 76 BIC: DUSSEDDXXX
Stadtparkasse Düsseldorf

89 deutsche Meisterschaften * 108 deutsche Rekorde * Bronze bei Paralympics 2012 in London

www.dsc-1898.de

TOP 5 Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer

Gesamtlage des Clubs 2024

Grundsätzlich ist der DSC 1898 in den meisten Kernbereichen gut aufgestellt. Personell sind wir im Bereich der Trainer:innen und Übungsleiter:innen gut aufgestellt und haben viele Mitglieder in regelmäßiger Betreuung.

Die Lage in den Düsseldorfer Schwimmbädern hat sich im Grundsatz zum Vorjahr nicht verändert. Wir sind weiterhin im Rheinbad, im Rheinblick, in der Münstertherme, im Kickweg, in Bilk und im Allwetterbad aktiv.

Die Zusammenarbeit mit der Bädergesellschaft Düsseldorf ist weiterhin überwiegend gut und kooperativ. In Sachen Schwimmausbildung konnten unsere Übungsleiter:innen in 2024 wieder hunderten Kindern das Schwimmen bei- und näherbringen. Die Nachfrage nach Schwimmkursen ist auch in 2024 konstant hoch geblieben und wir verzeichnen weiterhin viele Kinder denen wir keinen Platz anbieten können. Es fehlt leider an zusätzlichen Wasserflächen und -zeiten, um von unserer Seite noch mehr Kindern das Schwimmen beizubringen.

In dieser Thematik hat die neu gestaltete Fachschaft Schwimmen im Stadtsporthund in Zusammenarbeit mit der Bädergesellschaft Düsseldorf die Aufgabe weitere Lösungsmöglichkeiten zu schaffen, um den großen Bedarf an Schwimmkursen zu decken.

Aktivitäten des Clubs

Auch im Jahr 2024 haben wir wieder ein tolles Sommerfest hier im Clubhaus gefeiert. Hier gilt der Dank für die Unterstützung Marcel Brosen und seinem Team. In diesem Jahr richten wir sicher wieder ein Sommerfest im Clubhaus aus. Das genaue Datum muss noch terminiert werden und wird schnellstmöglich bekannt gegeben.

Als weiteres großes, sportliches Highlight richteten wir im November 2024 zum dritten Mal in Folge die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Para-Schwimmer:innen im Rheinbad aus. Die Veranstaltung war erneut sehr erfolgreich und wir erhielten großes Lob für die Organisation und Durchführung des Wettkampfs. Dieses Lob gilt vor allem dem Orga-Team rund um Frank Hebmüller. Vergessen wollen wir in diesem Zusammenhang aber keinen der zahlreichen Helfer:innen, dem Catering-Team und dem Kampfgericht. Wir sind sehr dankbar für euren Einsatz bei allen Vereinsveranstaltungen und wir sind sehr stolz auf euer Engagement.

Die Ausrichtung weiterer sportlicher Veranstaltungen sei hier noch erwähnt. Beispiele dafür sind die Wasserballspiele der Damen, Jugend und Bundesliga-Mannschaft, sowie Schwimmwettkämpfe, wie z.B. die NRW-Meisterschaften der langen Strecken oder die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften. Insgesamt ist der DSC 1898 in allen Bereichen sehr aktiv und umtriebig. Wir bringen uns bei Aktionen der Stadt, des SSB, des SV Rhein-Wupper, des SV NRW und des DSV stark ein. Die Zusammenarbeit mit allen Gremien und Verantwortlichen ist sehr gut.

In Sachen Finanzen konnten wir im letzten Jahr einige Fördermittel an Land ziehen. Hierunter fallen Förderungen für die Integrationsarbeit des DSC, den Parasport-Bereich und unsere Jugendarbeit. Wir arbeiten kontinuierlich mit allen Gremien und Behörden, um weitere Förderungen an Land zu ziehen. Hierzu zählen vor allem der Stadtsporthund Düsseldorf, der Landesverband NRW, das Jugendamt und private Gönner:innen. Nichtsdestotrotz sind wir weiterhin stark auf Spenden und weitere Einnahmequellen angewiesen, um die sehr positive Entwicklung des Clubs in Sachen Schwimmausbildung und Leistungssport weiter voranzutreiben. Wir bedanken uns daher rückwirkend bei allen Förderer:innen und Unterstützer:innen und hoffen auf weitere finanzielle Unterstützung in diesem Jahr. Für weiterführende Ideen sind wir sehr offen und dankbar. Insbesondere setzen wir zudem großes Vertrauen in unser neues Kernteam Finanzen, bestehend aus Beate Schwarz, Anja Lütnant und Sebastian Nöll.

Zusammenfassend möchten wir uns noch einmal bei allen Mitglieder:innen für die großartige Unterstützung im Jahr 2024 bedanken. Besonders hervorzuheben sind alle Trainer:innen, Übungsleiter:innen, Eltern und ehrenamtliche Helfer:innen, ohne die das Clubleben nicht möglich wäre.

Zusammenarbeit mit dem Yachtclub Lörick/Clubhaus

Die Bewirtschaftung des Clubhauses läuft weiterhin über Marcel Brosen, der die Neugestaltung des Innenbereichs für dieses Jahr anpeilt. Es wird sich sehr lohnen häufiger am Clubhaus vorbeizuschauen oder Veranstaltungen auszurichten - gerne auch privater Art. Der Regelbetrieb soll ebenfalls in den kommenden Monaten aufgenommen werden. Hierauf freuen wir uns sehr.

Die Zusammenarbeit mit dem Yachtclub Lörick ist weiterhin unauffällig, also gut.

Abteilung Schwimmen

Es berichtet Björn Gohr zu den Ereignissen im Jahr 2024.

Das Jahr 2024 war für unsere Schwimmabteilung ein weiteres erfolgreiches und ereignisreiches Jahr. In der Schwimmausbildung sind wir weiterhin gut aufgestellt, obwohl wir durch viele Übungsleiterabgänge vieles neu strukturieren und organisieren mussten. Wir sind weiterhin in den Außenbädern Münster-Therme,

Rheinblick, Allwetterbad, Rheinbad und in Bilk vertreten. Nach abgeschlossener Ausbildung führen wir die Kinder je nach Neigung und Leistung entweder in den Breitensport, die dritte Wettkampfmannschaft des Leistungssports oder in den Wasserball.

Erfolge im Wettkampfsport

Unsere Wettkampfmannschaften sind durch die engagierte Arbeit unserer Trainer auf allen Ebenen erfolgreich vertreten. Zusätzlich richten wir zahlreiche Wettkämpfe im Jahr aus. Ein herzlicher Dank geht an unsere Trainer und die vielen ehrenamtlichen Helfer, ohne deren Unterstützung – insbesondere der Elternschaft – der Leistungssport in dieser Form nicht möglich wäre.

Sportliche Highlights

Wiedereinmal war eines der herausragenden Highlights die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften, bei denen wir die tollen Leistungen des Vorjahres noch einmal übertreffen konnten. Es qualifizierten sich 17 unserer Sportler, darunter auch eine Sportlerin aus unserer 2. Mannschaft von Trainer Torsten Petsch. Insgesamt traten wir 53 mal an, bestritten 21 Finals und konnten 23 Top-8 Platzierungen und 7 Medaillen feiern.

Zu den erfolgreichsten Teilnehmern vom Trainer unserer 1. Mannschaft Björn Gohr gehörten:

Gerard Norwisz 2010 3x Deutscher Vizemeister 50/100/200m Rücken

Isabelle Linkerhand 2007 Deutsche Vizemeisterin 50m Brust und 3. über 100m

Maximilian Bandt 2008 3. Platz 400m Lagen; 3. Platz 50m Rücken

Bei den Internationalen Deutschen Para Meisterschaften wurden wir durch Philip Hebmüller und Carl Droste vertreten. Mit 21 Starts, 7 Finals und 6x Platz 1, 4x Platz 2 und 2x Platz 3 waren unsere Para Sportler sehr erfolgreich. Philip konnte hier seine Qualifikation für die Paralympics in Paris klarmachen, nachdem er im Vorhinein bereits die Grundlagen dafür bei der Europameisterschaft gelegt hatte, wo er mehrfach im Finale stand.

Das absolute Highlight waren dann sicherlich die Paralympics in Paris, die am Ende einer langen Vorbereitung mit einer Vielzahl an Trainingslagern und einer Menge harter Arbeit stand. Philip qualifizierte sich für 4 Starts, wo er tolle Platzierungen holte, aber leider immer am Finale vorbeischrämte.

Bei den Deutschen Freiwassermeisterschaften wurden wir durch Hannah Balzer vertreten, die gute 18. über die 5km wurde.

Zum Jahresende auf der Kurzbahn stellten wir uns dem Veranstaltungsmarathon von 8 aufeinanderfolgenden Wettkämpfen, welcher auch erfolgreich abgeschlossen werden konnte. 4 Teilnehmer qualifizierten sich für die offenen Deutschen Kurzbahnmeisterschaften und unsere 2 Para Sportler für die Para DKM in Düsseldorf, wo Philip 7 mal Deutscher Meister wurde und dabei auch den Spint und Mittelstreckenmehrkampf gewinnen konnte.

Bei der DMSJ konnten wir uns zum dritten Mal in Folge für das Bundesfinale qualifizieren und unsere A-Jugend der Damen holte einen herausragenden 4. Platz.

Zum Jahresende standen dann noch die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften an wo wir mit den Damen und Herren mit dem jeweils 5. Platz den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga West feiern durften.

Bei den Kaderberufungen sind wir auch wieder nicht leer ausgegangen. Mit Maximilian Bandt und Gerard Norwisz im NK 2 Kader, Philip Hebmüller im Perspektivkader und vielen Landeskadersportlern wurde unsere erfolgreiche Arbeit honoriert.

Auch unsere 3. Mannschaft unter Trainer Thomas Bischoff konnte sich erstmalig im KidsCup für das NRW Finale qualifizieren und sich dort gut präsentieren. Insgesamt befindet sich die große Mannschaft auf einem tollen Weg mit vielen talentierten Kindern.

Dank und Ausblick

Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern und Helfern, die unseren Erfolg ermöglichen. Gemeinsam arbeiten wir daran, unsere Schwimmabteilung weiterhin erfolgreich und professionell aufzustellen. Durch zahlreiche Abgänge in den Teams und im Trainerteam wird das kommende Jahr allerdings unter dem Motto Konsolidierung und Neustrukturierung stehen, was nach den vielen erfolgreichen Jahren auch zum Geschäft dazu gehört.

Masters Schwimmen, Bericht von Birgit Tombers zum Wettkampfsjahr 2024

Das Wettkampfsjahr 2024 begann für die Schwimmer*innen des Düsseldorfer Schwimmclubs 1898 mit den Deutschen Meisterschaften „Lange Strecke“, die vom 26. bis 28. Januar in Solingen stattfanden. Hier wurde Karin Wilk Deutsche Meisterin in der AK 65 über 200m Rücken. Gleich zwei Deutsche Meistertitel erschwamm sich Arne Klaska in der AK 45 über 200m Brust und 1500m Freistil. Zudem wurde er zweifacher Vizemeister über 400m Lagen und 400m Freistil. Ebenfalls zweifacher Deutsche Meister wurde Marcos Guillen Garcia in der AK 35 über 200m Rücken und 1500m Freistil. Dazu erschwamm er sich drei Vizemeisterschaften über 800m Freistil, 400m Lagen und 200m Schmetterling. Ebenso am Start war Lisa-

Kathrin Frede in der AK 30. Über 200m Brust belegte sie den 6. Platz, über 400m Freistil den 12. Platz und über 800m Freistil den 11. Platz.

Weiter ging es mit den NRW Meisterschaften „Lange Strecke“, die am 02. + 03. März im Rheinbad stattfanden. Erfolgreich war hier Marcos Guillen Garcia mit drei NRW Meistertiteln über 400m Lagen, 200m Schmetterling und 1500m Freistil. Luca Liberti sicherte sich den NRW Meistertitel über 200m Brust und 200m Rücken. Je einen NRW Meistertitel erschwammen sich Birgit Tombers und Bastian Gerner über 200m Rücken. Ronald Hannesen wurde NRW Vizemeister über 200m Rücken und 5. über 400m Freistil.

Vom 31. Mai bis 02. Juni 2024 fanden im Neckarbad in Stuttgart die 55. Deutschen Meisterschaften der Master. Kurze Strecke statt. Auch hier waren wir wieder sehr erfolgreich. Uschi Meyer-Tonndorf wurde Deutsche Meisterin über 50m Rücken und Vizemeisterin über 50m Freistil und Heidi Guhl Deutsche Meisterin über 100m Rücken und Vizemeisterin über 50m Rücken. Deutsche Vizemeisterin wurde Birgit Tombers über 50m Rücken und dritte über 100m Rücken. Beate Schwarz belegte über 100m Freistil den dritten Platz und den 5. Platz über 50m Freistil. Tina Eckle erschwamm sich den 10. Platz über 50m Schmetterling. Auch die Staffeln waren wieder sehr erfolgreich. Deutscher Meisterinnen wurde die 4x50m Rückenstaffel in der AK 280 mit Heidi, Birgit, Uschi und Beate und dritte in der 4x50m Freistilstaffel. Vizemeisterinnen wurden in der AK 240 die 4x50m Lagenstaffel mit Uschi, Birgit, Tina und Beate.

Für Uschi Meyer-Tonndorf war der Saison Höhepunkt die Europameisterschaften der Masters, die vom 26. Juni bis 04. Juli in Belgrad stattfanden. Hier wurde Uschi Europameisterin über 50m Rücken und 50m Freistil. Ebenso am Start war Lisa-Kathrin Frede. Über 400m Freistil belegte sie den 18. Platz, über 200m Freistil den 12. Platz und über 800m Freistil den 18. Platz.

Am 25. August fanden in Kamen die NRW-Meisterschaften „Kurze Strecke“ statt. Am erfolgreichsten war Marcos Guillen Garcia mit 2 NRW Meistertiteln über 100m Rücken und 100m Schmetterling. Desweiteren wurde er Vizemeister über 200m Freistil und dritter über 200m Lagen. Luca Liberti wurde Vizemeister über 50m und 100m Brust sowie 4. über 200m Lagen. Rebecca Roes belegte jeweils den 6. Platz über 50m Rücken und 100m Freistil und den 13. Platz über 50m Freistil. Außerdem belegten die Staffeln in der AK 160 mit Tina Eckle, Luca Liberti, Marcos Guillen Garcia den 4. Platz über 4x50m Lagen mixed und mit Marcos, Tina, Rebecca und Luca den 5. Platz über 4x50m Freistil mixed.

Das Wettkampfsjahr 2024 war wiederum ein erfolgreiches Jahr. Mal sehen, ob wir die Erfolge im Jahr 2025 steigern können. Deshalb wäre es schön wenn noch mehr von unseren jüngeren Masters an Meisterschaften teilnehmen würden. Auch eine Teilnahme an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Masters wäre ein Ziel. Außerdem würden wir uns um eine rege Beteiligung beim Catering und bei Auf- und Abbauhilfen beim vom Verein durchgeführten Wettkämpfen freuen.

Abteilung Wasserball

Bereich Männer:

1. Herrenmannschaft:

Platz 14 WBL
Achtelfinale DSV-Pokal

2. Herrenmannschaft

Platz 2 Oberliga
Finale NRW-Pokal

Die Saison 2023/24 hatte Höhen und Tiefen. Das Bundesligateam konnte gegen NRW-Konkurrent SV BW Bochum im Halbfinale der Play-Downs souverän und vorzeitig den Klassenerhalt sichern. Am Ende landete das Team erneut auf Platz 14 in der WBL. Im DSV-Pokal gelang der Einzug ins Achtelfinale. Hier musste man sich WASPO Hannover geschlagen geben, verkaufte sich gegen das Profiteam aber sehr gut. Wir konnten in der Saison viele junge Eigengewächse einsetzen, was sich auch zunehmend im Reserveteam in der Oberliga bemerkbar machte. Hier traten wir regelmäßig mit einem Team mit Altersdurchschnitt U20 an und erreichten damit das NRW-Pokalfinale vor heimischer Kulisse sowie die Vizemeisterschaft in der Oberliga. Aus verschiedensten Gründen konnten wir dieses Team leider nicht zusammenhalten, sodass wir in dieser Saison keine Oberligamannschaft stellen. Das Bundesligateam kämpft auch in dieser Saison gegen den Abstieg aus der WBL. Nach Platz 8 in der Vorrunde ist dies eine schwierige aber dennoch lösbare Aufgabe.

Masters:

Unsere Masters setzen ihre im Jahr 2000 begonnene Erfolgsserie inzwischen in der AK 70+ fort. Das Team um unsere langjährigen Vereinsmitglieder Hansi Brückner, Norbert Bande, Norbert Schüppler und Wolfgang Schoch errangen bei der Weltmeisterschaft in Doha ihren 8. Weltmeistertitel, den 5. in Folge, und feierten bei dem Deutschen Meisterschaften in Darmstadt ihren 27. Meistertitel

Männl. Jugend:

Im männlichen Jugendbereich gab es überwiegend positive Entwicklungen. Erfreuliche Kontinuität gab es beim Weihnachtsturnier, internationalen Turnierteilnahmen sowie dem Sommertrainingslager im Ausland und dem Ostertrainingslager im Rheinbad50. Im Ligenbetrieb konnte unsere U18-Mannschaft die NRW-Meisterschaft gewinnen. Besonders stark präsentierte sich unsere U12-Mannschaft. Diese gewann ebenfalls die NRW-Meisterschaft und erreichte als bester NRW-Verein den 5. Platz im DSV-Pokal.

U12 mixed:

5. Platz DSV-Pokal
1. Platz NRW-Meisterschaft

U14 mixed:

6. Platz NRW-Meisterschaft

U16 männl.:

4. Platz NRW-Meisterschaft

U18 männl.:

1. Platz NRW-Meisterschaft

Bereich Frauen:**1. Damenmannschaft**

3. Platz / 2. WBL West

U18

3. Platz NRW-Meisterschaft

U14

5. Platz NRW-Meisterschaft

In dem letzten Jahr sind unsere Mädchen- und Damenabteilungen weiter gewachsen.

Aufgrund dieser neuen Situation mussten wir die Rahmenbedingungen des Trainings ein wenig anpassen. Die Jahrgänge 2015 bis 2009, also die Mädchen, die im Moment zwischen zehn und fünfzehn Jahren sind, trainieren zusammen und die Mädchen zwischen 16 und 18 nehmen am Damentraining teil. Am Mädchenttraining nehmen im Moment 31 Kinder teil, was uns im Trainingsalltag durchaus vor Herausforderungen stellt, die wir bestmöglich abfangen möchten. Zum Glück können wir im Damenteam auf viele helfende Hände zurückgreifen.

Neben unseren Trainingseinheiten unternehmen wir auch neben dem Training und den Spielen gemeinsame Teambildende Maßnahmen, um das Zusammenhaltsgefühl zwischen den Kindern zu stärken.

Sechs unserer Spielerinnen nehmen regelmäßig an den Veranstaltungen des SV NRW teil, und Embla Schäfer (Jahrgang 2012) wurde in den U13 Landeskader des SV NRW aufgenommen.

Das Damentraining hat sich personell, durch das Hinzukommen der Jugendspielerinnen, verstärkt und wird weiterhin von Katrin Leuwer angeleitet. Durch die Kontinuität einer eigenen Trainerin, die jede Einheit begleitet, hat sich das Training qualitativ verbessert und das Team insgesamt gestärkt.

Wir spielen diese Saison weiterhin mit Aachen, was aber leider nicht mehr so gut klappt, wie die letzten beiden Jahre. Von Aachen nehmen immer nur zwei bis drei Spielerinnen an den Spielen teil, sodass wir den Großteil der Spielerinnen stellen müssen, um wettkampffähig zu sein. Das mitten in der Saison zu merken, stellt uns vor neue Herausforderungen, die wir in den nächsten Wochen meistern müssen.

Die ganze Situation hat uns aber darin bestätigt, in der nächsten Saison nur als Düsseldorf zu melden.

Athleten:innenentwicklung:**Kaderspieler/-innen:**

Ben Tscherenew (Jg. 10) LK
Willem Liebenberg (Jg. 12) LK
Dario Blaskan (Jg. 12) LK

Caspar Grenzebach (Jg. 12) LK
Embla Schäfer (Jg. 12) LK

Die Anzahl an Kaderathlet:innen war im Vergleich zum Vorjahr erneut rückläufig. Dies hat verschiedene Hintergründe. Zum einen wurden in Folge der bundesweiten Leistungssportreform die Landeskaderplätze generell gekürzt und infolgedessen auch die Kaderkriterien verschärft. So werden seit dem Jahr 2024 nur noch deutsche Staatsangehörige in die Landeskader im Wasserball berufen, sodass zwei unserer Athleten mit Migrationshintergrund nicht länger berücksichtigt wurden, obwohl die sportlichen Leistungen erfüllt sind. Daneben haben sich Athleten aus persönlichen Gründen aus der Kaderlaufbahn oder dem Wasserballsport zurückgezogen oder sind dem Nachwuchskader entwachsen. Zwei weitere Talente im Jahrgang 2014 haben wir an Duisburger Vereine verloren. Es ist auffällig, dass das Abwerben von Talenten in immer jüngeren Jahrgangsbereichen beginnt. Sogar vor persönlichen Kontaktaufnahmen durch Vereinsverantwortliche bei Minderjährigen via WhatsApp wird nicht mehr zurückgeschreckt. Unser Club hat sich an solchen Praktiken bis heute nicht beteiligt und wird dies auch in Zukunft nicht.

Herausforderungen 2025:

Oben genannte Hintergründe zum Rückgang von Kaderathleten können und sollten nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Landesstützpunkt Wasserball in Düsseldorf im Jugendbereich ein erhebliches strukturelles Problem im Bereich der Trainingsbedingungen hat, welches seit Jahren keine Besserung erfährt. Die Clubverantwortlichen scheitern an überbürokratischen Strukturen und am Unwillen von Bädergesellschaft sowie Stadt Düsseldorf. Aufgeben ist aber keine Option. Daher bleibt die größte Herausforderung für das Jahr 2025 nach wie vor, die Verbesserung der Trainingsbedingungen für den Jugendwasserballbereich.

Bericht der Schatzmeisterin, Beate Schwarz

Leider ergab sich zum Jahresende 2024 ein negatives Ergebnis.

Die Einnahmen setzten sich überwiegend aus Mitgliedsbeiträgen, Schwimmkursen, Spenden und Erlösen aus unseren eigenen Veranstaltungen zusammen. Wir sind sehr dankbar für die kontinuierliche Unterstützung unserer Mitglieder sowie für die großzügigen Spenden von Mitgliedern und lokalen Unternehmen.

Auf der Ausgabenseite haben wir die laufenden Kosten für Personal, Miete der Sportanlagen, Fortbildung sowie Meldegelder für Schwimmwettkämpfe und Wasserballturniere erfasst.

In enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand stellen wir sicher, dass alle Ausgaben im Rahmen unseres Budgets bleiben und unsere finanziellen Mittel effizient eingesetzt werden.

Wir freuen uns über das anhaltende Interesse und Engagement unserer Mitglieder und sind zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft eine stabile finanzielle Grundlage für unseren Verein sichern können.

Zu den Mitgliederzahlen möchte ich Folgendes anmerken: Im Jahr 2024 verzeichneten wir einen leichten Rückgang auf 944 Mitglieder. Zwischenzeitlich konnten wir sogar über 1000 Mitglieder verzeichnen. Es gab 205 Neuanmeldungen sowie 225 Kündigungen im Jahr 2024.

Ich möchte mich bei meinen Vorstandskollegen für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Berichte der Kassenprüfer für das Jahr 2024

Der Bericht der Kassenprüfer wird erstattet. Die Buchführung ist nachvollziehbar und lückenlos. Es gibt keine Beanstandungen.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes und der Kasse

Der Vorstand und die Schatzmeisterin werden einstimmig mit Ausnahme der Betroffenen entlastet.

TOP 7: Beschlussfassung über den vorgelegten Haushaltsvorschlag

Der vorgelegte Haushaltsvorschlag für das Jahr 2025 wurde einstimmig angenommen.

TOP 8: Antrag zur Änderung der Beitrags- und Finanzordnung

Hinsichtlich der mit der Einladung vom 10. Februar 2025 eingebrachten Anträge zur Änderung der Beitrags- und Finanzordnung gab es folgende Ergebnisse:

a) Neu § 3 Abs. 5.

Hinsichtlich der Neufassung des § 3 Abs. 5. brachte der Ehrenvorsitzende Karl Trautmann mit Schreiben an den Vorstand vom 21. Februar 2025 form- und fristgerecht einen Alternativvorschlag zur geplanten Änderung folgenden Inhalts ein

5. *Neben dem jährlichen Mitgliedsbeitrag wird für Mitglieder der Junioren- und Senioren Wettkampfmannschaften im Schwimmbereich ein monatlicher Zusatzbeitrag erhoben. Dieser staffelt sich wie folgt:*

Jedes Mitglied **25,00 €**

2. Kind in einer Wettkampfmannschaft **15,00 €**
(bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres)

Für Mitglieder der Masterwettkampfmannschaften im Schwimmbereich wird der Zusatzbeitrag nicht erhoben.

Die von Karl Trautmann vorgeschlagene Version solle mehr Klarheit aber auch Flexibilität bei den neu zu schaffenden Zusatzbeiträgen ermöglichen. Der Vorstand schloss sich der eingebrachten Änderungsversion an.

Es kam zur Aussprache hinsichtlich dieser beantragten Änderung der Beitrags- und Finanzordnung. Hierbei wurden konstruktiv unterschiedliche Lösungsansätze zur weiteren Finanzierung der Kosten für die Leistungssportabteilung Schwimmen diskutiert.

Im Anschluss erfolgte die Abstimmung über die Änderung des § 3 Abs. 5 der Beitrags- und Finanzordnung in der von Karl Trautmann vorgeschlagenen Version. Die beantragte Änderung wurde bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme mit der erforderlichen Mehrheit durch die Mitgliederversammlung angenommen.

Der § 3 Abs. 5. der Beitrags- und Finanzordnung wird folglich wie folgt neu gefasst:

5. *Neben dem jährlichen Mitgliedsbeitrag wird für Mitglieder der der Junioren- und Senioren Wettkampfmannschaften im Schwimmbereich ein monatlicher Zusatzbeitrag erhoben. Dieser staffelt sich wie folgt:*

Jedes Mitglied **25,00 €**

2. Kind in einer Wettkampfmannschaft **15,00 €**
(bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres)

Für Mitglieder der Masterwettkampfmannschaften im Schwimmbereich wird der Zusatzbeitrag nicht erhoben.

b) Weitere Anträge zur Beitrags- und Finanzordnung

Die mit der Einladung vom 10. Februar 2025 eingebrachten weiteren Anträge Beitrags- und Finanzordnung wurden einstimmig angenommen. Es werden somit folgende weitere Änderungen an der Beitrags- und Finanzordnung vorgenommen:

aa) Neu § 3 Abs. 6.

6. *Neben dem jährlichen Mitgliedsbeitrag wird für Mitglieder, die an Schwimmausbildungskursen teilnehmen, eine halbjährliche Ausbildungsgebühr in Höhe von 50,00 € pro Halbjahr erhoben.*

bb) Die alten Absätze 5. und 6. des § 3 werden zu Absatz 7. und 8. des § 3

cc) Ab dem 01. September 2025 wird die Ausbildungsgebühr auf 75,00 € pro Halbjahr angehoben werden.

TOP 9: Informationen zur Prävention von sexualisierter Gewalt und Antrag Satzungsänderung

Der Vorstand stellte kurz die Hintergründe und die Entwicklung des Schutzkonzeptes zur Prävention von sexualisierter und interpersoneller Gewalt dar. Das entwickelte Konzept war während der Mitgliederversammlung ausgelegt und konnte durch die Teilnehmenden zur Kenntnis genommen werden. Die mit der Einladung vom 10. Februar 2025 eingebrachten Anträge zur Änderung der Clubsatzung wurden einstimmig angenommen. Es werden somit folgende Änderungen an der Clubsatzung vorgenommen:

a) Neu § 2 Abs. (1) Lit. b) Ziff. 11.

11. *Prävention von und Intervention bei sexualisierter sowie interpersoneller Gewalt und Diskriminierung.*

b) Neu § 2 Abs. (7)

- (7) *Der Verein verurteilt jegliche Form von Diskriminierung, Missbrauch und Gewalt, gleich, ob körperlicher, seelischer oder sexueller Art und tritt ihr entschieden entgegen. Kinder und Jugendliche zu schützen, zu fördern und zu beteiligen sowie die dafür notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen, sind die maßgeblichen Aufgaben für einen gewaltfreien Sport. Der Verein entwickelt aus diesem Grunde ein Konzept zur Sicherung der Rechte von Kindern und Jugendlichen und zu deren Schutz vor sexualisierter sowie interpersoneller Gewalt und Diskriminierung, wendet dieses an und wird die Wirksamkeit kontinuierlich überprüfen und ggfs. Anpassungen vornehmen.*

TOP 10: Wahlen der Mitglieder des Gesamtvorstandes 2025

Mit Ausnahme der jeweiligen Beteiligten einstimmig gewählt wurden:

a) Schatzmeisterin

Beate Schwarz

- b) Schwimmwart
Björn Gohr

Die Gewählten nahmen die Wahl an. Das Amt des Geschäftsführers, des Fachwarts für Kampfrichterwesen Schwimmen und des Triathlonwartes blieb mangels geeigneter Kandidaten/-innen vakant.

TOP 11: Verschiedenes

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Die Mitgliederversammlung wurde um 20:40 Uhr geschlossen.

A stylized handwritten signature in blue ink, consisting of a large loop followed by a horizontal stroke.

Tobias Tombers
Vorsitzender

A handwritten signature in blue ink that reads 'J. v. Kaathoven' with a long, sweeping underline.

Joost van Kaathoven
Vorsitzender